

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 6. Februar 1897, nachm. 2 Uhr.

1. **Sonate** für Orgel (B-dur, 1. Satz) von Mendelssohn.
2. **Gloria** aus der Messe für zwei Chöre und Solostimmen (op. 60) von Oskar Hermann.

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater omnipotens. Domine, Fili unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu in Gloria Dei Patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; Dich preisen wir; Dich beten wir an; Dich verherrlichen wir; Dir danken wir wegen Deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser; der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der Du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser; denn Du allein bist heilig, Du allein der Herr, Du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

3. **Andante espressivo** aus dem Violin-Concert von Niels W. Gade, gespielt von Herrn Alfred Voigt.
4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 409, 1.

Wache dich, mein Geist, bereit, wache, fleh' und bete, daß dich nicht die böse Zeit unvermerkt betrete; denn es ist Satans List über viele Frommen zur Versuchung kommen.

Vorlesung.

5. **Hymnus** für Sopran-Solo von L. Cherubini, gesungen von Fräulein Emmy Hochstett.

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth!
Pleni sunt coeli et terra majestatis gloriae tuae.

O salutaris Hostia, quae coeli pandis ostium. Bella premunt hostilia, da robur, fer auxilium.

(Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, Himmel und Erde sind voll der Herrlichkeit deines Ruhmes.)

O gnadenreiches Opferlamm, zum Himmel führt dein Kreuzesstamm! Noch drückt uns hier des Feindes Krieg; gieb Hilf, o Herr, gieb Kraft und Sieg!

6. **Motette** von Carl Reinthaler.

Ich will singen von der Gnade des Herrn ewiglich und seine Wahrheit verkündigen für und für. Und sage also, daß eine ewige Gnade wird aufgeh'n, und du wirst deine Wahrheit treulich halten im Himmel. Ich will singen von der Gnade des Herrn ewiglich.

Beispiel in der Fachsprache

Das ist ein Beispiel für die Fachsprache.

1. Beispiel für die Fachsprache.

2. Beispiel für die Fachsprache.

3. Beispiel für die Fachsprache.

4. Beispiel für die Fachsprache.

5. Beispiel für die Fachsprache.

6. Beispiel für die Fachsprache.

7. Beispiel für die Fachsprache.

8. Beispiel für die Fachsprache.

9. Beispiel für die Fachsprache.

10. Beispiel für die Fachsprache.

11. Beispiel für die Fachsprache.

12. Beispiel für die Fachsprache.

13. Beispiel für die Fachsprache.

14. Beispiel für die Fachsprache.

15. Beispiel für die Fachsprache.

16. Beispiel für die Fachsprache.

17. Beispiel für die Fachsprache.

18. Beispiel für die Fachsprache.

19. Beispiel für die Fachsprache.

20. Beispiel für die Fachsprache.

21. Beispiel für die Fachsprache.

22. Beispiel für die Fachsprache.

23. Beispiel für die Fachsprache.

24. Beispiel für die Fachsprache.

25. Beispiel für die Fachsprache.

26. Beispiel für die Fachsprache.

27. Beispiel für die Fachsprache.

28. Beispiel für die Fachsprache.

29. Beispiel für die Fachsprache.